

## Schöner turnen

### Alte Sporthalle wurde für 250 000 Euro umgebaut

02.05.2013 / Ralf Drescher



Die Schüler der Sophie-Brahe-Schule nahmen ihre schmucke Turnhalle in Besitz. Foto: Ralf Drescher

**Plänterwald. Das Schulhaus wurde 1914 vom damaligen Treptower Lyzeum genutzt. Heute gehört der in die Jahre gekommene Bau am Plänterwald zur Sophie-Brahe-Schule, einer Gemeinschaftsschule mit drei Standorten.**

Die 380 Quadratmeter große Sporthalle, eher ein Turnsaal, stammt noch aus der Entstehungszeit der Schule. "Sie war seit Jahren in einem traurigen Zustand, die Umkleieräume waren marode und der Unterricht hat dort keinen Spaß mehr gemacht", erzählt Schulleiter Steffen Wigleb.

Das fast ein Jahrhundert alte Schulhaus wird seit 2009 in kleinen Schritten saniert. Nun war endlich die Turnhalle dran. Mit rund 250 000 Euro aus dem Schul- und Sportanlagenanierungsprogramm des Senats wurde sie komplett umgebaut. Die Heizung wurde gemeinsam mit Schallschutzelementen an die Decke verlegt. Weil ballwurfsichere Fenster eingebaut wurden, muss die Sicht nach draußen nicht mehr mit Netzen verhängt werden.

"Die Halle wird ab sofort von der Grundstufe - Klassen 1 bis 6 - für den Sportunterricht genutzt. Ab 14 Uhr dürfen sportlich orientierte Arbeitsgemeinschaften in die Halle, danach ab 16 Uhr die Sportvereine", sagt Schulleiter Wigleb. Ein Teil der Vereine ist seit Jahren Partner der Sophie-Brahe-Schule. Der PSV Olympia bietet hier beispielsweise Karate, Handball und Basketball für Schüler an.

Bis zum 100. Schuljubiläum im kommenden Jahr werden die Umbauarbeiten noch nicht abgeschlossen sein. Zuletzt soll die alte Aula wieder zum Festsaal werden, die Planungen im bezirklichen Hochbauamt laufen dazu bereits. Schulleiter Steffen Wigleb: "Ich hoffe, dass bis 2015 alle Arbeiten erledigt sind."

**Mehr zur Schule und ihrem Profil unter [www.sophie-brahe-schule.de](http://www.sophie-brahe-schule.de)**